



Ärztlicher Kreisverband Landshut Isargestade 731 - 84028 Landshut Quartalsbrief 03/2017

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Erlauben Sie mir einige Bemerkungen zum Ausgang der Bundestagswahl und den damit verbundenen Erwartungen für das Gesundheitswesen in unserem Land. Mehr Reformen als während der GroKo gab es nie im System. 26 Gesetze brachte BGM Größe durchs Parlament, mehr als jeder Vorgänger, doch die Reformen lösten nicht das Strukturproblem. Im Gegenteil: Statt Kosten zu drücken, wurden die Ausgaben erhöht. sie machten es nur teurer, statt besser. Ökonomen warnen jetzt vor einem bösen Erwachen - und der Zwist für eine neue Koalition ist programmiert. Im Wahlkampf sparte jede Partei das Thema aus - jetzt aber ist es unvermeidlich: Das Gesundheitssystem braucht einen Strukturwandel. Die Versichertenbeiträge werden zur steigenden Last - hausgemacht durch die bisherige Regierung. Das birgt Konfliktstoff für die Zukunft. Es drohen die Kosten einer alternden Gesellschaft und moderner Medizin. Reformen der Pflegeversicherung und die der Krankenhäuser stehen an. Niedergelassene Ärzte sollen für die Arbeit in unterversorgten Gebieten zusätzliches Geld erhalten, in überversorgten Gebieten dafür weniger. Apotheken bekommen neuerdings ebenfalls einen Zuschlag für Rezepturen, Ärzte fehlen auf dem Land, Klinikpersonal ist knapp, Notfallambulanzen überfüllt- für die nötige Digitalisierung fehlt das Geld. **Wie immer einige Informationen für Sie:**

ÄKV-Fortbildungstermine: 18.10.-19:30 h „Mikrobiom“ Prof.Dr.rer.nat. Dirk Haller - Wissenschaftszentrum Weihenstephan Ort: Klinikum Landshut Raum Hammerbach // **22.11.-19.30 h „Aktuelles zum Alkoholismus: Grundlagen, Diagnostik, Therapie“** Prof.Dr.Dr.Dr. Felix Tretter - bis 2014 Ärztlicher Leiter der Suchtabteilung am Isar-Amper-Klinikum München-Ost Ort: Sitzungssaal des Landratsamtes Landshut // **Dezember 2017 keine Fortbildung // 18.01.2018 - 19:30 h „Der Risikopatient - Brückenschlag zwischen Herz und Seele“** wissenschaftliche Leitung Prof. Dr. St. Holmer Klinikum La und Prof. Dr. B. Zrenner KKH Landshut-Achdorf - Ort: Sitzungssaal des Landratsamtes Landshut

Beachten Sie bitte die sich verändernden Fortbildungsorte. NB: Der zweiten Fortbildung in neuer Umgebung gelang es mit 30 Teilnehmern den bisherigen Minusrekord der ersten Fortbildung zu toppen. Und es ging gleich so weiter: Die 1. Fortbildung nach der zweimonatigen Sommerpause besuchten sage und schreibe nur 27 Kolleginnen und Kollegen - jetzt neuer Minusrekord in den letzten 15 Jahren Beschämenderweise fand sich zum Thema „Kinder auf Wunsch“ kein einziger Gynäkologe ein. Es ging unter anderem um die erst im vorigen Jahr vom Gesetzgeber verabschiedete PID und das Verfahren dazu. Ein Thema, das alle Ärzte - auch schon aus ethischen Gesichtspunkten ansprechen muss.

Weitere Veranstaltungen: 12.10.2017 ab 8:30 h „Autismus Multinational (A/CZ/D/CHE) Sozialräume und Versorgungsstrukturen“ Weitere INFOs: www.netzwerk-autismus.eu Veranstalter: Netzwerk Autismus Beratungs- & Koordinierungsstelle für NdB - Kosten 50 € inkl. Vollverpflegung & Tagungsmappe

Ort: Bildungshaus Maria Hilf Schärdingerstraße 6 94032 Passau // **18.10.2017, 14:30 bis 18.00 h** „BEK - 6. Nürnberger Gesundheitsdialog Sektorenübergreifende und digitale Vernetzung – Weiterdenken“ Presseclub Nürnberg, Marmorsaal Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg // **21.10.2017 und 22.10.2017** – „58. Jahrestagung Bayerischer Internisten“ www.bayerischerinternistenkongress.de -Ort: LMU Geschwister Scholl Platz 1 München // **28.10.2017, 10:00 bis 13.30 Uhr** – „Arzt-Patienten-Seminar: Chronische-entzündliche Darmerkrankungen“ Veranstalter: LAKUMED Kliniken La-Achdorf PD Dr.med. Bruno Neu und Dr. med. Jörg Felber Ort: Sitzungssaal des Landratsamtes Landshut // **18.11.2017, 9:00 bis 15.40 h** „Schmerzforum NdB 3.0“ Weitere Infos: www.schmerzforum-niederbayern.de Veranstaltungsleitung: Dr.med. O. O. Wolf CA Rücken und Schmerzzentrum Fachklinik Johannesbad Bad Füssing Ort: Fachklinik Johannesbad Johannesstraße 2 94072 Bad Füssing // **9.12.2017, 9:00 bis 16:00 Uhr** „EKG Seminar mit Skript für Ärzte und PJ Studenten“ Prof. Dr.med. Bernhard Zrenner CA Med. Klinik I KKH Landshut-Achdorf Ort: Sitzungssaal des Landratsamtes Landshut

Sonderveranstaltung zur Landshuter Hochzeit: ÄKV Landshut und ÄBV Niederbayern hatten Apotheker/innen -Zahnärzte/innen und Ärzte/innen mit ihren Familien, Freunden und Bekannten sowie Gäste am 05. Juli 2017 ins Festzelt „Zum Spielmann“ auf der Festwiese in Landshut eingeladen. Dr. Franz Niehoff – Leiter der Städt. Museen Landshut sprach über: Medizin um 1475 „Zwischen Confect und Pest – zu Gast bei der Hochzeit in Landshut“. Die Zinkinistengruppe, unsere Freunde, die Landsknechte, die neue Gruppe der Schwertfechter und der Zauberer erfreuten beim anschließenden Festschmaus die zahlreich erschienenen und hochofrenuten Gäste. Auf der HP des ÄKV finden Sie in der Rubrik Presse und Fotos einen Bericht über und Fotos von der Veranstaltung

Beschlüsse der Vorstandssitzung(26.09.17): die nächste Mitgliederversammlung des ÄKV findet am 18. April 2018 – 19.30 h statt, dabei werden Neuwahlen zur Vorstandschaft durchgeführt. Zum rasanten Rückgang der Teilnehmerzahlen wurde eifrig diskutiert. Der Großteil der Vorstandschaft war der Meinung, dass ein neutraler Ort für die Veranstaltungen gewählt werden sollte. In Betracht gezogen wurde dabei der 2 Stock des Café am Dom (Lebenshilfe). Die neugewählte Vorstandschaft soll darüber entscheiden. Diskussion war auch eine Umgestaltung der Fortbildungen (Evaluation, Lernzielkontrolle, interaktive Fortbildung), da gäbe es mehr Fortbildungspunkte. Bezüglich der Themenauswahl und Fortbildungsmodus wurde angeregt, man solle auch niedergelassene Kollegen aus dem Ärztlichen Kreisverband Landshut miteinbeziehen und sie Vorträge halten lassen. Dazu noch ein interessanter Vorschlag: Man sollte nur vier Fortbildungen (z.B. Februar/März und September/Oktober) sowie im November eine eintägige Fortbildung in der 10 – 12 Kurz- oder Basisreferate gehalten werden, durchführen, so dass alle Kollegen verschiedener Fachrichtungen teilnehmen können. Es soll eine Fragebogenaktion bezüglich der Themen und des Modus des Fortbildungen durchgeführt werden.

Dieser QB 3/2017 ist der förmlichste meiner QBs der letzten 15 Jahre. Ich gebe zu, dass mir der Rückgang der Teilnehmerzahlen an den Fortbildungen sehr zu denken gibt und bin ob der vielen Arbeit, die man sich damit umsonst macht, etwas „angefressen“. Vielleicht sind es aber auch nur der Herbst der Natur und der des Lebens, die sich in meiner Seele breit machen.

Ihnen aber wünsche ich schöne Herbsttage
Ihr Vorsitzender Dr. Werner Resch